



# BePart! Wie gute Beteiligung die Energiewende voranbringt

**27. April 2024**

**Bürgerenergie-Konvent 2024**

Irene Neumann, Jette Banning, Franziska Mey, Benita Ebersbach, Lukas Meese





# Agenda

Zeit	
11:00 – 11:30	Begrüßung und Icebreaker
11:30 – 11:40	Vorstellung BePart-Projekt
11:40 – 11:45	Einführung in Storytelling & Erzählcafé
11:45 – 12:05	Erste Runde Erzählcafé
12:05 – 12:25	Zweite Runde Erzählcafé
12:25 – 12:40	Zusammenfassung und Ausblick
12:40 – 12:45	Abschluss





# Quo vadis Beteiligung? Bewertung von Partizipation in Energieprojekten



**Verbundprojekt** aus Mitteln des  
7. Energieforschungsprogramms der BMWK im Teilbereich  
"Energiewende und Gesellschaft" gefördert

Unter Leitung des Forschungsinstituts für Nachhaltigkeit (RIFS)  
in Zusammenarbeit mit Bündnis Bürgerenergie e.V.,  
ECOLOG Institut, und Renewables Grid Initiative (RGI)

**Förderperiode:** April 2023 – Sept 2025 (30 Monate)



# Hintergrund

- Normativen Annahme: (mehr) Partizipation = bessere Ergebnisse
- **ABER:** Welche Beteiligungsform entfaltet unter welchen Rahmenbedingungen (der Projekte) welche Wirkung?

**Ziel der Forschung:** Quantitative und qualitative Evaluierung unterschiedlicher Partizipationsmethoden/-formen auf deren Wirkung in Energieprojekten\*

\*Freiflächensolar, Wind an Land und Übertragungsnetz-Projekte



# Forschungsfragen

- Wie beeinflusst Partizipation Energieprojekte in der fortschreitenden Energiewende? Welchen Einfluss hat Partizipation auf den Outcome von Energieprojekten?
- Wie beeinflussen die Anzahl (Quantität) von Formaten/Methoden/Indikatoren und deren Qualität die Projekte in Bezug auf:
  - **Geschwindigkeit (Effektivität)**
  - **Akzeptanz (Legitimation)**
  - **(sozialer) Nachhaltigkeit (Emanzipation)**



# Vorgehen

*Dimensionen  
von Beteiligung*



*Wirkung von  
Beteiligung*

## Indikatoren

## Ergebnisse

**1. Finanziell/  
ökonomisch**

**2. Governance &  
Engagement**

**3. Kommunikation**

- Finanzielle – lokal/ regional
- Finanzielle - überregional
- Lokale Beschaffung
- Arbeitsplätze
- Ausgleichsmaßnahmen
- Akteursvielfalt
- Mitsprache in Entscheidungsprozessen
- Niedrigschwelliger Zugang
- Lokale Anbindung
- .....

Geschwindigkeit  
Akzeptanz  
Übertragungseffekt  
Regionale  
Wertschöpfung  
Demokratieeffekte

**Effektivität**

**Legitimität**

**Selbstbestimmung**



# Empirische Datenerhebung

Mixed Method Ansatz *(Creswell 2009)*



Quantitative Erhebung  
und Analyse

*Online-Umfrage – randomisierte  
Stichprobe mit 2500 Projekten*



Qualitative Erhebung  
und Analyse

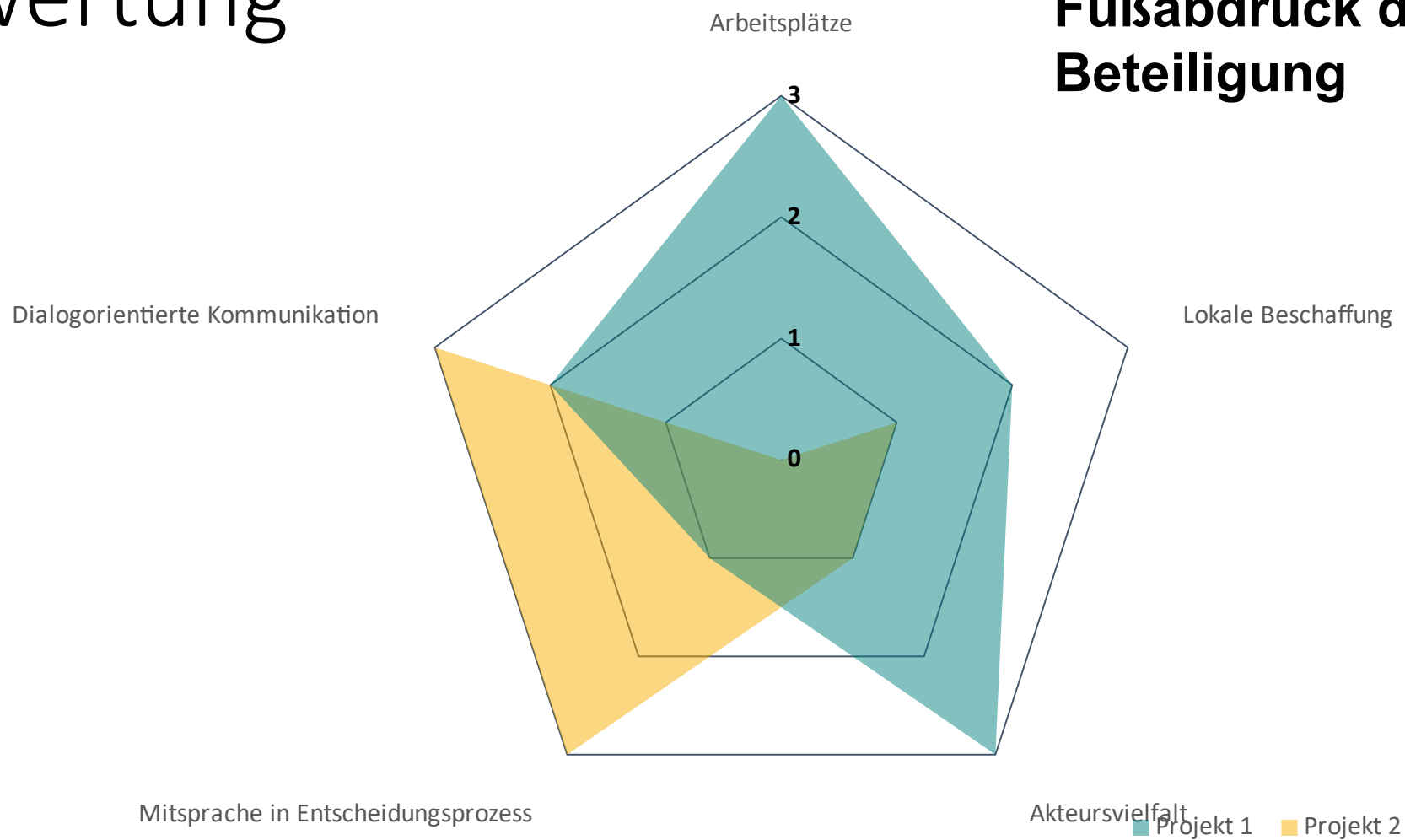
*Interviews und Fokusgruppen zur  
Vertiefung ausgewählter Fallbeispiele*





# Bewertung

## Fußabdruck der Beteiligung





# Milestones im Zeitplan



Sept'23

Okt-Dez'23

Jan-Mrz'24

Apr'24 - Apr'25

ab Mrz'25

Sept'25



- Literature Review bis Sept'23
- Stakeholder Workshop Okt'23

- Stichprobe 2.500 EE-Projekten und Kontaktrecherche
- Fragebogen – Online-Survey

- Empirische Datenerhebung



# Storytelling

.....die Kunst, eine Geschichte zu erzählen.

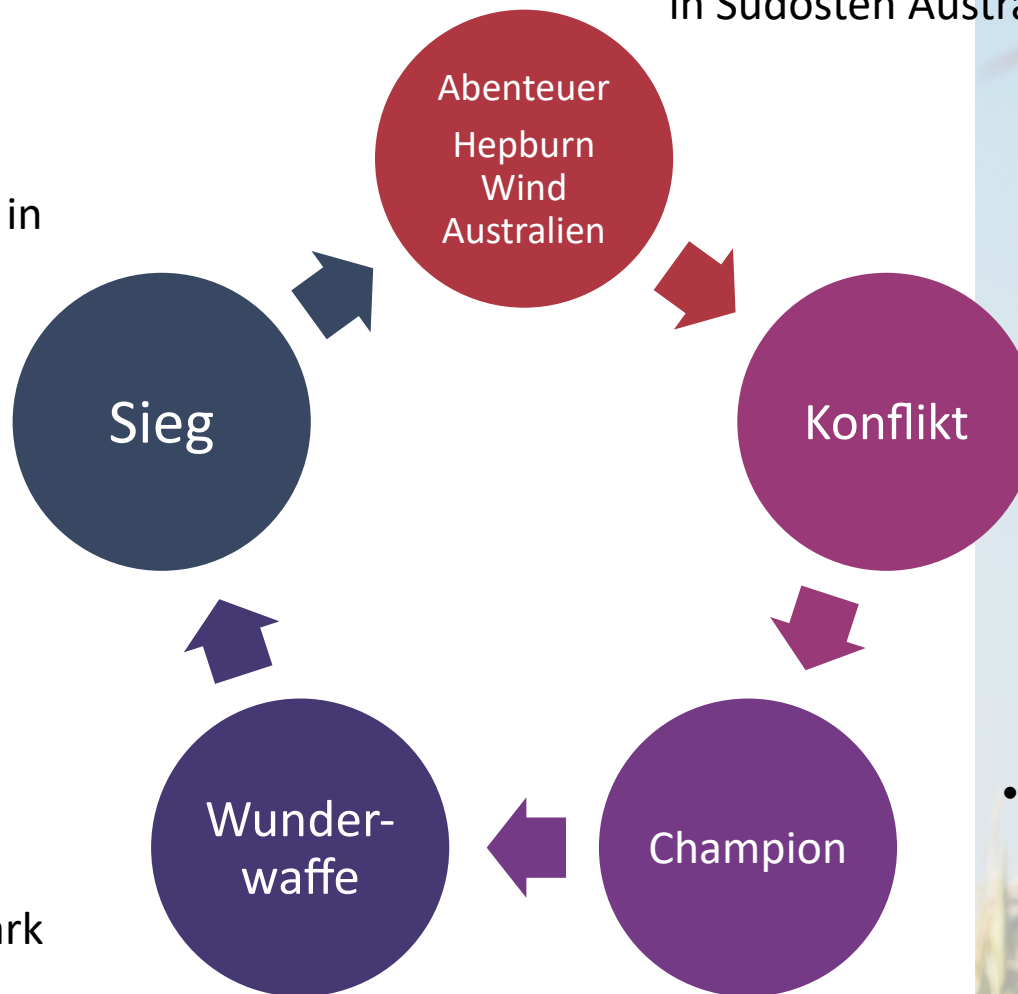
1. **Art der Geschichte:** Um was für eine Geschichte handelt es sich?  
→ Romanze, Drama, Horrorgeschichte, Krimi oder Abenteuer, .. (dennoch tatsachenbasiert)
2. Wer sind die **Protagonist\*innen**? Wer ist beteiligt?
3. **Kampf mit dem „Drachen“** – Welche Konflikte und Hindernisse mussten überwunden werden?
4. Wer ist der/die **Held\*in** – „Drachentöter\*in“?
5. **Sieg oder Niederlage** – Welche Entwicklung hat stattgefunden? Was war die Wunderwaffe? Gab es eine Lösung des Problems?

**Höhepunkt** – möglichst für andere Projekte anwendbares Fazit – die Moral von der Geschichte



# Storytelling: Beispiel

- 2011: erste Bürgerwindfarm in Australien mit 2000 lokalen und überregionalen Mitgliedern
- Inspiration: genossenschaftliches Modell aus in Dänemark



- Daylesford eine kleine Gemeinde in Südosten Australiens

- Opposition gegen kommerzielles Windenergieprojekt in der Region

- Per Bernard, lokaler Architekt



# Storytelling im Erzählcafé



## UNSERE REGELN

- ❖ Aufteilung in Gruppen
- ❖ Das Thema steht im Mittelpunkt
- ❖ Eine Person spricht, Rest hört aktiv zu
- ❖ 2 Erzählphasen: Vergangenheit & Gegenwart und Zukunft?
- ❖ Es gibt kein „richtig“ und kein „falsch“
- ❖ Wertschätzendes Sprechen
- ❖ Neues beitragen
- ❖ Vertraulichkeit wahren
- ❖ Wir dokumentieren anhand des Themenbaums



# RUNDE I

## Storytelling im Erzählcafé

### 20 Minuten

1. **Art der Geschichte:** Um was für eine Geschichte handelt es sich? → Romanze, Drama, Horrorgeschichte, Krimi oder Abenteuer, etc. (*dennoch tatsachenbasiert!*)
2. Wer sind dir **Protagonisten**? Wer ist der **Held**?
3. **Kampf mit dem „Drachen“:** Welche Konflikte und Hindernisse mussten überwunden werden?
4. **Sieg oder Niederlage?:** Welche Entwicklung hat stattgefunden? Was war die Wunderwaffe? Gab es eine Lösung des Problems?



# RUNDE II

## Storytelling im Erzählcafé

### 20 Minuten

Höhepunkt – und „**die Moral von der Geschichte**“

- Was ist aus der Beteiligung geworden?
- Was hat sie bewirkt?
- Welche Stimmung/Gefühle sind heute da in Bezug auf die Beteiligung?
- Was sind die “lessons learned”?



# Zusammenfassung & Ausblick





# Abschlussrunde

- Welche eine Sache nimmst du persönlich aus den Geschichten mit?
- Wie könnten Eure Lessons learned weitergegeben werden?



Danke für Eure Teilnahme!